

# [Eingeschlummert sind die Grillen]

Autor(en): **Laubscher, Karl Adolf**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **78 (1974)**

Heft 10

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-317693>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

---

*Eingeschlummert sind die Grillen,  
Ausgesungen hat der Hang —  
Alles geht den ruhigstillen,  
ewigen Schritt das Jahr entlang;*

*Ziehen hin des Sommers Sterne,  
Klinget nach der Grillensang,  
Ganz sind Erde, Luft und Ferne  
Voller Frieden, Duft und Klang. -*

*Schlafet ruhig, schlafet ruhig,  
Gräser, Grillen und Salbei,  
Dass euch morgen wieder alle  
Herrlichkeit beschieden sei.*

*Karl Adolf Laubscher*

Dem Bändchen "Gräser, Wind und Wolken" entnommen  
(Aldus Manutius Verlag, Zürich).